



St. Josefs Krankenhaus  
Balserische Stiftung  
gemeinnützige GmbH

## **Schwester Philaretha Köpfer feiert Ihren 90. Geburtstag**

Die unverwechselbare „Philo“ lebt und arbeitet seit 64 Jahren im St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung

Gießen, den 01.03.2017

Obwohl Aschermittwoch ist und die ausgelassenen Tage vorüber sind, gibt es im St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung heute einen triftigen Grund zum Feiern: Anlass ist der 90. Geburtstag von Schwester Philaretha Köpfer, die seit 64 Jahren, zuletzt ehrenamtlich, im Krankenhaus tätig ist.

1952 ist Schwester Philaretha als Ordensfrau in die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser, die als Niederbronner Schwestern bekannt sind, eingetreten und ebenso lange ist Schwester Philaretha in Gießen tätig. Begonnen hat sie als Krankenschwester in der ambulanten Pflege. Zu einer Zeit, als es Sozialstationen noch nicht gab, kümmerte sie sich gemeinsam mit ihren Mitschwestern um die Kranken in der Stadt, die zu Hause versorgt werden mussten. Später übernahm sie die Stationsleitung der Inneren Abteilung des Krankenhauses, wo sie über viele Jahre sehr segensreich für die Patienten wirken konnte. Schwester Philaretha hat über Jahrzehnte hinweg mit unerschütterlichem Gottvertrauen und vorbildlichem Einsatz in der Krankenpflege gearbeitet. Viele ihrer ehemaligen Patienten erinnern sich bis heute gerne an „Philo“, wie sie von ihren Mitschwestern und den vertrauten Mitarbeitern gerne genannt wird.

Seit ihrem Ruhestand übernimmt Schwester Philaretha ehrenamtliche Verrichtungen für das Krankenhaus und für die Gemeinschaft der Ordensschwestern, die am St. Josefs Krankenhaus zusammen leben und arbeiten.

Zu den zahlreichen Gratulanten am heutigen Tag gehört auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Gießen, Dietlind Grabe-Bolz.

Schwester Oberin Theresa und ihre Mitschwestern, die gesamte Krankenhausleitung und die Belegschaft gratulieren Schwester Philaretha sehr herzlich zu ihrem 90. Geburtstag, danken für ihren unermüdlichen Einsatz in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit in Gießen und wünschen ihr Gottes Segen und Gesundheit für die kommenden Jahre.



Schwester Philaretha mit Oberbürgermeisterin Dietlinde Grabe-Bolz